

Je suis ton ombre même si tu ne me vois pas.

Fortsetzung zu "I can't live with you"

Von mathilda

Kapitel 18: Wenn du ihm wehtust, bringe ich dich um!

"Loslassen!! Nee! Hör auf du blödes!!" Sybill Potters hohe Kinderstimme empörte sich und war auf dem besten Wege ihren Entführer das Gehör zu rauben, bis Gregory Goyle auf die glorreiche Idee kam, ihn magisch den Ton abzdrehen. Ab jetzt schrie sie sich stumm die Kehle aus dem Hals.

"Lasst das Kind frei, sie hat euch nichts getan!" presste Daniel hervor und versuchte verzweifelt sich aus seinen Fesseln zu lösen.

"Finger weg vo..HMPH!!" Tobias erstickte die Worte des Blondens mit seinem Lippen, über Tobias' Schulter sah er Crabbe auf Sybill zugehen.

Als der Rothaarige seine Zunge in Daniels Mund schlängelte, biss er, mit aller Kraft, die seinen Kiefern zur Verfügung standen, zu.

"AAH!!"

Abrupt löste sich sein Kollege von Daniel und heulte vor Schmerz, während ein Schwall Frischen Blutes über sein Kinn rann. Der blonde Lehrer spuckte ein großes Stück roten Fleisches auf den staubige Steinboden und fauchte "Lasst das Kind in Frieden!"

Als Blaise auf der Wiese vor der Schule ankam, war er erst mal erstaunt, dass er nicht innerhalb des Schlosses angekommen war. Eigentlich hätte er doch direkt neben Sybill auftauchen müssen. Dann erinnerte er sich allerdings daran, dass auch in Hogwarts das apparieren nicht möglich war.

Wenn er personengebunden appariert hatte und er nicht direkt ins die Schule hinein apparieren konnte, so apparierte er automatisch an nächstmögliche Stelle, an der man apparieren konnte, also musste Sybill irgendwo innerhalb dieses imposanten Schlosses sein.

Die Frage war nur :WO?

Einige Minuten später stieß er im dritten Stock auf Harry und dessen Sohn. Die beiden schienen ebenso wenig zu wissen, wo sie suchen sollten. Sodass die drei erst mal ziemlich unkoordiniert durch die Gänge stiefelten. Cedric voraus und die beiden schwarzhaarigen Männer ein paar Schritte hinter ihnen.

"Sag mal, Harry, du kannst mir doch nicht erzählen, du hättest nicht geschnallt, wer dieser 'Mr. Miller' ist! Du bist doch nicht blöd! Ihr habt euch wahrscheinlich besser

gekannt, als Hermine und Ron ahnen, oder? Ihr wart..."

Harry warf ihm einen grantigen Blick zu, der den ehemaligen Slytherin abbrechen ließ, sah alsdann forschend zu Cedric, der stumm nach seiner Schwester suchte. Dann antwortete er leise um den Jungen nichts hören zu lassen.

"Natürlich, weiß ich wer er ist, aber ich kann ihn doch nicht zwingen in sein altes Leben zurück zukehren, wenn ihm sein neues besser gefällt. Und was du mit 'besser gekannt' meinst, weiß ich nicht. Aber ich kann dir sagen, dass sich unsere Feindschaft erledigt hatte, als er ging.

Wir hatten am selben Tag Freundschaft geschlossen, er verstand sich gut mit den Weasleyzwillingen und auch Ron und Hermine haben sich nicht mit ihm gestritten.

Es ist spät geworden, du warst doch auch bei dem Maskenball zu Fasching, oder? Allen ging es gut, alle waren bester Laune und am nächsten Morgen war er einfach weg."

Blaise grummelte leise "Das meine ich nicht. Eure Freundschaft war doch schon im Sommer vorher nicht mehr so wirklich aktiv! Meinst du ich habe nicht gemerkt, dass ihr nicht mehr gestritten habt?!"

Harry lächelte und sagte mit einem bitteren Unterton "Ich weiß es nicht. Als er aus den Ferien kam, war er nicht mehr der Malfoy gewesen, den ich kannte. Ich vermute, dass er etwas über mich herausgefunden hat, was mich in seinen Augen nicht mehr gleichwertig sein ließ."

Ein fast schon liebevoller Zug umspielte die Mundwinkel des Goldjungen, als er hinzufügte "Draco Malfoy hätte nie mit jemanden gestritten, der ihm nicht ebenbürtig am Kraft und Magie war. Dafür war er zu stolz."

Blaise konnte nicht anders als verstehend zu nicken. Er war sich zwar durchaus bewusst, dass die Sachen, welche Harry bis jetzt berichtet hatte, noch nicht alles war, dass die beiden Menschen Harry Potter und Draco Malfoy beziehungsweise Daniel Miller verband, aber er wusste, dass Harry nun nicht mehr weiter zu dem Thema äußern.

In diesem Moment saß Mrs. Potter allein in der Küche und starrte stumm in ihren Früchtetee.

Sie wusste nicht warum, aber seit sie heute morgen aufgewacht war, hatte sie das Gefühl, dass dieser Tag kein normaler Dienstagmorgen war. Heute morgen war alles normal verlaufen und auch das Mittagessen, war sogar ungewöhnlich harmonisch gewesen.

Was also war es, dass sie so nervös macht?!

Um sich abzulenken, hatte sie den ganzen Tag über im Haushalt gearbeitet und nun?

Nun hatte sie nichts mehr zutun, saß deshalb da und starrte Löcher in Luft und wartete darauf, dass etwas Außergewöhnliches passierte.

Aus der Tasse tanzte ein erdbeeriger Dampf und im Garten tschilpte irgendwo ein Vogel. Sie konnte ihn durch die frisch geputzten Küchenfenster nicht sehen, vermutete aber, dass er irgendwo in den der sommergrünen Hecke saß.

Ginny mochte den Garten.

Er schützte sie davor, immer auf die traurigen Mauern von Malfoymanor schauen und darüber grübeln zu müssen, wie unglücklich ein Mensch wohl sein musste, wenn er sein ganzes Leben in einem goldenen Käfig säße...so wie Mrs. Malfoy.

Der Blick auf das nun verwaist daliegende Anwesen, ließ sie sich fragen, wie ein Mensch so herzenskalt werden konnte, wie Malfoy senior es gewesen war, dass er sein eigenes Kind zu töten bereit war, ohne mit der Wimper zu zucken, wie Harry ihr einmal erzählt hatte.

Und schlussendlich erinnerte der Blick auf dieses Haus auch daran, was Harry einmal über seine tiefe Dankbarkeit gesagt hatte, die er für den jüngsten Spross der Malfoy empfand.

Diese war der Grund, warum er damals ausgerechnet in dieses Haus hatte ziehen wollen, als dieses nach dem Tod der Vorbesitzerin zu Verkauf stand. Harry hatte sich in der Nähe dieses blonden Schönlings immer sicher gefühlt, dass hatte er nach langem Fragen ihrerseits, mal zugegeben.

Und sie hatte nicht vergessen, was Draco Malfoy am Abend vor seinem Verschwinden zu ihr gesagt hatte.

"Wenn du ihm wehtust, bringe ich dich um!"

Oh weh!! es tut mir so unendlich leid!! *kniefall* Ich muss wohl beim Hochladen das falsche chap erwischt haben, aber jetzt ist es das richtige^^

Ich hoffe ihr verzeiht mir noch mal! danke an Najina1 und Fitheach, dass sie mir bescheid gegeben haben!! *bonbon geb*

Liebe Grüße

Thildchen